

MainPost vom 21.12.2010

Waldorfschule baut eine Kinderkrippe

*Zwölf Plätze für
eine halbe Million Euro*

WÜRZBURG (ric) Der Stadtrat hat der Errichtung einer Kinderkrippe mit zwölf Plätzen in der Kindertageseinrichtung der Waldorfschule am Oberen Neubergweg zugestimmt. Damit beteiligt sich die Stadt mit 61 200 Euro an den Baukosten.

Die Waldorfschule unterhält bereits jetzt eine Kindertageseinrichtung mit drei Gruppen und 75 Kindern im Kindergarten. Die neue Krippe mit zwölf Plätzen wird durch einen Erweiterungsbau ermöglicht und soll bis September 2011 fertig sein. Für die Stadt ist das auch ein Beitrag, die angestrebte Bedarfsdeckung für die Betreuung der unter Dreijährigen in Würzburg in den nächsten Jahren zu erreichen.

Mit Bau- und Nebenkosten sowie Ausstattung sind 507 000 Euro für die Maßnahme veranschlagt. Dabei übernimmt der Staat einen Anteil von 303 100 Euro, die Stadt 61 200 Euro, 142 700 Euro verbleiben der Waldorfschule an Eigenmitteln.

2010 wurden in Würzburg für Kinder von 0 bis drei Jahren 108 neue Krippenplätze oder Kleinkindplätze geschaffen. Damit hat die Stadt einen Versorgungsgrad von 31,3 Prozent erreicht und liegt dabei vorbildlich. 35 Prozent sollen durch das Kinderförderungsgesetz erreicht werden um den Rechtsanspruch der Eltern auf einen Krippenplatz zu erfüllen. Die Stadt sieht – so OB Georg Rosenthal – bei einer Warteliste von 232 Kindern einen Versorgungsgrad von 41 Prozent als realistisch.